Landtag Rheinland-Pfalz
17. Wahlperiode

Vorlage 17/655
24. November 2016

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Gleichstellung und Frauenförderung

Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT

Die Fraktion der AfD hat mit Schreiben vom 24. November 2016 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Gesundheit von Jungen und Männern“.

Begründung:

Nach Darstellung der Landesregierung auf ihrer Homepage muss Gesundheitsförderung „geschlechtersensibel“ ausgerichtet werden. Bekanntlich unterscheiden sich Männer und Frauen in ihrer Physis, im Gesundheitsverhalten und den Arbeits- und Lebensbedingungen. Nachdem eine geschlechtsspezifische Gesundheitsfürsorge für Frauen und Mütter lange etabliert ist, rückt in den letzten Jahren das Thema Männergesundheit stärker ins öffentliche Bewusstsein. Dies zeigen Berichte zur Männergesundheit der Europäischen Kommission („The State of Men’s Health“ 2011) wie des Robert-Koch-Instituts („Gesundheitliche Lage der Männer in Deutschland“ 2014). In Stuttgart veröffentlichte die Landesregierung letztes Jahr den Bericht „Jungen- und Männergesundheit in Baden-Württemberg 2015“. Für Rheinland-Pfalz fehlt eine entsprechende Landeserhebung, die über die gesundheitliche Lage von Jungen und Männern aufklärt, Defizite analysiert und Handlungsoptionen aufzeigt.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung um Berichterstattung zu folgenden Fragen gebeten:

1. Plant die Landesregierung einen vergleichbaren Bericht wie in Baden-Württemberg zur Jungen- und Männergesundheit in Rheinland-Pfalz herauszugeben?

…

2. Über welche Erkenntnisse verfügt die Landesregierung zur Männergesundheit in Rheinland-Pfalz allgemein und insbesondere in Bezug auf die Arbeitswelt? Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Betroffenheit von Männern durch Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten?

3. Welche jungen- und männerorientierten Aktivtäten und Maßnahmen sind in dieser Legislaturperiode im Bereich der Gesundheitsforschung, Gesundheitsversorgung und Gesundheitsbildung geplant?